

[Transcript] Apokalypse & Filterkaffee / BRICS, don't kill my vibe (mit Robin Alexander)

Diese Folge wird er präsentiert von, ja, Vodafone seit über 30 Jahren.

Für dich da.

Es ist Mittwoch, der 23. August.

Apokalypse und Filtercafé.

Die frisch gebrühten Schlagzeilen des Tages.

Mit Mickey Beisenherz.

Einen wunderschönen Mittwochmorgen.

Herzlich willkommen zu Apokalypse und Filtercafé,

das Newsomlet.

Heute blicken wir ein wenig auf die Schlagzeilenummeldungen des Tages.

Was ist wichtig?

Worüber lohnt es sich zu reden?

Gerade jetzt, da wir aus der Sommerpause wieder zurück sind,

schießen wir aus allen Rohren, was das Thema Information

und Unterhaltung angeht.

Das versteht niemand besser als er.

Er hostet zusammen mit Dagmar Rosenfeld den fantastischen Podcast.

Machtwechsel.

Er ist der Vizeschef-Redakteur, der Welt und er ist jemand,

der das ARD-Kontrollgremium beschäftigt,

weil er nämlich neben Norbert Röttgen so häufig in Talkshows

wie Markus Lanz sitzt, wie unter anderem Gabor Steingart

in seinem Podcast noch lustvoll festgestellt hat.

Ich begrüße ganz herzlich Robin Alexander.

Hallo, guten Morgen.

Ich finde es gut, dass du dich da so fängst.

Ich bin Robin Alexander.

Hallo, guten Morgen.

Ich finde es gut, dass du dich da so vornehm zurückgehst.

Bist du der Karl Lauterbach aus Wanne Eichel, Robin?

Ich sage es noch mal, ne?

Ich weiß nicht, ich habe das mit Gabor gar nicht gehört,

mit dem Podcast.

Ich zähle das nicht.

Ja, das machen ja auch andere für dich.

Als Konnessör der Musikwürste feststellen.

Benjamin Boyz wird heute 55 Jahre alt

und da sagst du natürlich OH.

Ich hab keine Ahnung, wer das ist.

Ich glaube, das ist das Dackmasdomäne, oder?

Ja, ja.

Wir arbeiten bei der Weltstrengen Arbeitsteilig.

Das ist nicht mein Törf.

Nee, das stimmt.

Dieser Mann ist eindeutig für das Föhnton da.
Der ist nämlich der ehemalige Leadsänger einer Boyband,
einer holländischen Namen Skord in the Act.
Damit wollte ich ihm nur noch mal betonen,
wir sind alle älter geworden.
Dieser Boy-Gruppler ist auch schon 55 Jahre alt.
Auch er ist fast schon eine Art Baby-Boomer,
der bald in Rente geht.
Ich ging es nur darum,
dass ich dich mit einem solchen Namen konfrontieren wollte
und in ein fassungsloses Gesicht blicken wollte.
Das ist mir hiermit gelungen, stelle ich fest.
Die Schlagzeile des Tages.
Kann das Bündnis die G7-Staaten einholen?
So beschäftigt sich das Handelsblatt mit dem Bricks Gipfel.
In Südafrika die Bricksstaaten
wollen sich unabhängig machen vom Westen.
Das stößt bei vielen Ländern auf Anklang.
Doch kann das Bündnis um China
mit den G7-Staaten mithalten.
Dieses Treffen tagt ja seit gestern die Bricksstaaten.
Das müssen wir noch mal erklären.
Das ist ja ein Zusammenschluss aus Brasilien, Russland,
Indien, China und Südafrika.
Und auch dort hat ein gewisser Vladimir Putin sich gemeldet,
der gerade nicht körperlich anwesend ist,
aber jetzt seinen besten Mann Serge Lavrov geschickt.
Und er hat eine Videobotschaft,
nicht nur dem Bricks-Treffen,
sondern auch der Welt zukommen lassen.
Er hat in dieser Video-Übertragenden Rede gesagt,
dass die Gruppe auf dem besten Wege sei,
die Wünsche des größten Teils der Weltbevölkerung zu erfüllen.
Ist das putinscher Größenwahn
oder ist das eine zutreffende Analyse,
dessen was da passiert?
Nee, das wünscht er sich so.
Aber das ist ja alles noch nicht Wirklichkeit gewesen.
Dass er sich da bei Video zuschaltet,
hat ja nur den Grund.
Das wäre er da hingefahren nach Südafrika,
die ihn vielleicht hätten verhaften müssen.
Weil es nämlich mitnichten so ist,
dass nur im Westen es Rechtsstaat gibt.

Das gibt es auch im Süden.
Und vielleicht hätte er die afrikanische Regierung
von ihrer eigenen Justiz gezwungen worden, ihn zu verhaften.
Und das zeigt ja, wie weit es mit diesem Bricks ist.
Ich frage mich übrigens,
wie diese Bricks in chinesisches und russisch funktionieren,
weil dann funktioniert ja das mit den Akronymen nicht mehr.
Und man darf die auch nicht vergleichen mit den Picks.
Die gab es ja auch mal.
Die haben ja auch die Euro-Krise Portugal, Italien,
Griechenland und Spanien,
die nämlich Schweine anleihen hatten,
was sie immer ganz schrecklich fanden, die so zu übersetzen.
Und die Bricks sind jetzt halt die Großen.
Und die haben die Diskussion, ob sie noch größer werden.
Also ob sie noch mehr dazunehmen.
Aber zahlenmäßig repräsentieren sie ja nun
wirklich einen deutlich größeren Teil,
als zum Beispiel die G7.
Ich habe es jetzt nicht im Einzelnen nachgezählt,
aber wenn da schon so Indien und China dabei sind,
sind das schon mal eine ganze Menge Menschen.
Die G7 sind ja so eine Art Wertegemeinschaft.
Die westlichen Länder plus Japan,
also die sagen, wir haben alle eine Demokratie
und wir haben alle einen Rechtsstaat
und wir machen alle Marktwirtschaft.
Und was sollte denn diese Wertegemeinschaft der Bricks sein?
Also die Chinesen und die Inder sehen einige Sachen
sehr unterschiedlich.
Und auch andere, die da beteiligt sind.
Das heißt, wenn dann wäre das dann Anti-Westenbündnis
und davon hat Putin natürlich geträumt,
dann wird das dann zusammengekriegt.
Dafür ist vielleicht gar nicht so diffetistisch betrachten
im Sinne von, da enteilt uns jetzt
ein größerer Teil der Welt auch wirtschaftlich.
Es wird es ja ruckbar,
dass man in diesem Verbund darüber nachdenkt,
sich vom Dollar abzukoppeln
und eine eigene an goldgebundene Währung
plötzlich auf diesen eigenen Binnenmarkt zu bringen.
Was hat es denn damit auf sich?
Die FAZ hat darüber geschrieben.

Der Dollar ist natürlich für den Westen,
ein Vorteil.
Und was man sagen muss,
dieses ganze internationale Zahlungssystem
ist politisiert worden, indem man die Russen
nach dem Überfall auf die Ukraine
aus diesem Swift-System rausgeworfen hat.
Erinnert sich vielleicht,
die Bundesregierung hat da eine ein bisschen seltsame Rolle gespielt,
war am Anfang dagegen, dann doch davor.
Das ist ja ungewöhnlich für die deutsche Regierung,
diese Haltung.
Diese Erhaltung erst dagegen, dann doch dafür,
sind sie doch treu geblieben.
Das heißt, das ist über Panzer.
Bis jetzt Taurus ist das die deutsche Position.
Aber das hat natürlich das Risiko,
dass die Leute sagen,
moment mal, das soll technische Währungsabwicklung sein
und wird von den Amerikanern politisiert.
Auch wenn wir das im Falle der Ukraine natürlich richtig finden.
Die Frage ist nur, ob die was anderes aufstellen.
Weil zum Beispiel wäre man denn sicher,
dass China sein Zahlungssystem nicht politisieren würde.
Und wenn du jetzt der Inder wehrst
oder der Südafrikaner,
würdest du dich eher auf die Amis oder die Chinesen verlassen?
Das wird ja, glaube ich, dieser Tage und Monate
ja auch immer irgendwie neu ausgehandelt.
Auf wen kann man sich eigentlich verlassen?
Welche Bündnisse tun sich da auf?
Aber gerade diese Bricksstaaten,
die man ja auch lange mehr oder weniger
in der breite Lust voll ignoriert hat,
jetzt blickt man natürlich immer sorgenvoll darauf.
Weil ja speziell eine deutsche Angst auch immer irgendwie ist,
dass wir in diesem Konzert der Großen
eine immer leisere Stimme werden
und dass da ganze Blöcke uns einfach enteilen
und sich gar nicht mehr für uns interessieren einfach.
Als Deutschland hat man da ehrlich gesagt nichts zu kamellen.
Das ist jetzt schon klar.
Was gelingen kann ist, wenn man die EU
halbwegs auf Trab kriegt,

die EU mit 500 Millionen Leuten
und im Binnenmarkt wäre ein Player.
Ist übrigens auch für die Chinesen total interessant,
weil sie ja eben auch eine andere Währung sind als der Dollar.
Das war so interessant in damals in der Eurokrise zu sehen,
als Angela Merkel so spektakuläre Ideen entwickelte,
um diesen Eurobonds zu entgehen.
Und dann Mächte haben wollte, die da einzuhalten.
Und sowohl bei den Amerikanern als auch bei anderen
auf eine kalte Schulter trafen
und die Chinesen waren da immer ganz wohlwollend.
Also die Chinesen haben in der Eurokrise
noch eine sehr, sehr konstruktive Rolle gespielt.
Wo wir gerade über Akronüme gesprochen haben.
Wir hatten jetzt schon Bricks und wir hatten die Picks.
Kennst du denn noch die Frogs?
Friends of Gert.
Die Freunde von Gert Schröder,
die da am Maschsee sich treffen
und in Hannover 96 eine Lose haben
und von den Hells Angels bis Moskau.
Was ist dafür ein Adalax gegeben hat?
Also was aus diesem Fäuschen,
ob die mittlerweile wieder auf Kauquappenstatus sind?
Nein, die sind alle noch dabei.
Da gibt es noch ein ganz kluges Buch,
das ich auf diesem Weg ungefragt empfehle
von zwei Kollegen der FAZ.
Das heißt, die Russland Connection
oder die Roskau Connection.
Die Kollegen heißen Markus Wiener und Herr Bingena.
Und das ist wirklich richtig klasse.
Die haben nochmal ganz kleinteilig aufgeschrieben,
wie die Russen die SPD unterwandert haben.
Und ich kann dir sagen, selbst wenn du denkst,
du weißt alles, du schlägst hinterher
die Hände über den Kopf zusammen.
Gucken wir mal, wer da spricht.
Wegen China Baerbock ruft Australien
zur Zusammenarbeit auf.
Das berichtet die Süddeutsche Zeitung
Außenministerin Annalena Baerbock hat Australien
und andere Passivwegstaaten
angesichts einer immer aggressiveren chinesischen Politik

zur stärkeren Zusammenarbeit
mit Deutschland und Europa aufgerufen.
Die Zusammenarbeit stärkt unsere Stimme.
Einheit vervielfacht unsere Macht.
Und sie sagte überdies,
dass sich auch die deutsche Politik gegenüber China ändern muss.
Ist das jetzt so ein klassischer Baerbock,
dass man einfach mal einen Raushort
und jegliche Aussicht darauf,
dass dementsprechend dann auch mal wirklich
dem Folge leisten kann?
Weil es hört sich natürlich toll an.
Aber was hat sich dann im Detail denn davor gestellt?
Was hat sich Australien erzählt,
dass sich die deutsche Politik ändert?
Geht es uns gerade so gut?
Das war ja eine Videoansprache,
die ins Wasser gefallene Reise ersetzt hat.
Frau Baerbock hat ja zwei Versuche gemacht,
nach Australien zu kommen.
Und kam nur bis zu drei.
Habt ihr alles im Podcast besprochen, mit Kerosin abgelassen?
Die Geistes wären happy gewesen.
Es hat nicht gereicht, dahin zu fahren
und die Rede zu halten.
Deshalb wurde dir jetzt per Videostream gemacht.
Aber man fragt sich natürlich immer,
haben sie es auch eine Nummer kleiner?
Weil die Australier erlaufen auf ein Riesenproblem
mit China raus
und haben das eigentlich auch schon ziemlich gut adressiert.
Die haben denen nämlich gesagt,
könnt ihr bitte mal untersuchen,
wie Corona bei euch entstanden ist.
Und die haben sich ein paar Bestechungen
ihrer politischen Klasse verbeten.
Die Australier sind eigentlich schon
im Modus der wehrhaften Demokratie.
Und ob die uns und die Fitchies jetzt brauchen,
das schadet wahrscheinlich noch nicht.
Du hast ja in Machtwechsel
auch an dieser Stelle noch mal dringende Empfehlungen.
Hast du ja noch mal von dem Regierungsflieger
von Baerbock berichtet,

dass er nicht abheben konnte
und dass sie da eben in Dubai gestrandet sind.
Und dass du selber mal mit Merkel
eine ähnliche Situation hattest
und dass die aber ihre Reise damals fortgesetzt hat
in einer Linienmaschine.
Nur für die Journalisten und Journalistinnen
konnten sie nicht mehr weiter mitfliegen.
Die mussten wieder nach Hause.
So hat Baerbock ja in diesem Falle ja nicht agiert.
Sie hat ja gesagt, sie hat alles versucht,
aber das war mit Linie jetzt nicht zu machen.
Nein, nein, nein, sie hat gesagt,
sie hätte zwischendurch schon Linie gebucht gehabt.
Dann aber auf den Hinweis der Flugbereitschaft,
dass man doch einen zweiten Versuch schaffen würde,
alles wieder gestoppt.
Aber ich habe es mich auch gefragt,
weil eigentlich ist es natürlich ein bisschen albern,
dass die Journalisten sagen, Journalisten sind nicht so wichtig,
aber die Begleitung der Journalisten
ist natürlich nur eine Begleitung.
Und wenn man da so wichtige diplomatische Geschäfte hat,
dann hätte man da vielleicht auch so hinkommen können.
Das ist halt eben die Frage.
Also der mitschwingende Vorwurf,
oder nennen wir es mal zumindest die mitschwingende Vermutung ist,
dass eine Tat nur halb so viel wert ist,
wenn man sie nicht ausreichend dokumentiert.
Also die Pressestelle von Baerbock macht ja fantastische Arbeit.
Die Fotos sehen fantastisch aus.
Ich bin auf, treppe runter, treppe rauf, treppe runter.
Jetzt weiß man ja auch, dass bei dem Scheißflieger
die Gangway das einzige ist, was funktioniert.
Ist das typisch für Baerbock,
dass es um die großen Gesten geht
und es an den Taten manchmal ein bisschen mangelt?
Also da würde ich jetzt das Kind nicht mit dem Bade ausschütten,
weil auch über Frau Baerbock's Vorgänger Heiko Maas
sind schon Witze gemacht worden,
welche Fotos da immer so entstanden sind.
Also Außenminister ist sehr verleitet,
sehr zur Inszenierungsintensität.
Problem ist aber,

was ich wirklich eine offene Frage finde
bei der Außenpolitik von Annalena Baerbock,
sie grenzt sich ja tatsächlich auch vom Kanzler ab,
dadurch, dass sie sagt, sie spricht Klartext
und sie, sie sagt, betont die europäischen
und die deutschen und die feministischen
und was auch immer gerade für Werte.
Und ich frage mich immer, ob das dann die richtige Besetzung ist.
Weil eigentlich ist es doch so, wenn einer von uns
oder einer aus der Regierung
Gesprächskanäle haben muss,
auch mit Leuten, die jetzt nicht so unsere Werte teilen,
dann ist es doch der Außenminister.
Also sie muss doch eigentlich die Person sein,
die sagt, wenn man jetzt jemanden anrufen muss,
der der letzte Schurke ist,
der aber vielleicht den Terroristen kennt,
der gerade die deutsche Familie entführt hat,
dann müssen wir halt auch mit dem, also es ist eigentlich
ihre Funktion auch, Leuten die Hand zu schütteln,
die man nicht mag.
Und deshalb diese Aufstellung,
dass sie so die laute ist und die deutliche
und nichts von dem, was sie sagt, ist ja falsch.
Aber das finde ich gerade,
weil Scholz auch genau die andere Position nimmt.
Also Scholz macht das ja, also eigentlich haben sie
eine umgekehrte Mannschaftsaufstellung in dem Punkt.
Seltsam eigentlich ein bisschen, wenn man drüber nachdenkt.
Sie müsste quasi eigentlich so ein dreckiger Sechser sein
und die schmutzige Arbeit machen und alles abräumen.
Ich will jetzt nicht so früh in unserem Gespräch
schon in der Genre, Opa erzählt vom Krieg fallen,
aber die älteren Hörer,
die nennt sich vielleicht das Gammel, den sozialdemokratischen
Außenpolitiker Vishnevski,
der man auch dann irgendwie Ben Wisch nannte,
weil er irgendwie so jeden Araber kannte.
Und der hat viel Gutes für einzelne Leute bewegt.
Und es ist ja so, also ich hab mich das zum Beispiel gefragt,
als Annalena Baerbock damals zum ersten Mal in der Türkei war,
da kam sie frisch aus Griechenland
und hat dann dem türkischen Außenminister Shavu Sholo
so richtig aus Brot geschmiert.

Da sind europäische Werte und das sind auch deren Inseln
und diese ganze Aggression, das geht nicht.
Und wie gesagt, jeder Satz war richtig.
Aber warum sie?
Ist das nicht auch ein sehr zeitgeistiges Auftreten,
also dass man nur durch eine, also wenn die Pose einfach nur
deutlich und wahrnehmbar genug ist,
dass man auf die Art und Weise glaubt,
das gegenüber in die Knie zwingen zu können.
Und sei es nur, dass man möglichst lautstark auch betont,
dass man andere Leute gar nicht für gesprächsfähig hält.
Und man sich davon erwartet,
dass die dann ihrerseits sagen, da hast du völlig recht,
wenn du jetzt mit uns auch nicht mehr reden willst,
müssen wir unsere Position überdenken.
Ich habe mich nicht missverständlich ausgeglichen.
Ich unterstelle Frau Baerbock nicht, dass sie posiert.
Dass sie dann einen anderen Angang hat.
Aber es ist doch so, also besagter Shavu Sholo, Türkei,
wir können doch nicht ohne die.
Also weder kriegen wir ohne die Türkei
einen Getreide-Deal hin mit Russland,
von dem wahnsinnig viel Abwehr hängt,
da hungern Menschen, wenn das nicht klappt.
Noch kriegen wir ohne die Türkei irgendeine Flüchtlingspolitik
in der EG's hin.
Und wenn man das besetzt, dass wir mit denen reden müssen,
da kann man nichts machen.
Ich dachte, diese sehr schwierige Aufgabe
fällt ins Ressort von Frau Baerbock.
Die unbequeme Meinung.
Bildungsverbände empört über Lindner.
Das berichtet die badische Zeitung.
Es sind Sätze, die vorsichtig formuliert klingen.
Sie enthalten relativierende Worte wie viel leicht
und mindestens diskussionswürdig.
Aber der Vorstoß von Christian Lindner zur Kindergrundsicherung
und Bundesfinanzminister hat nichts weniger gesagt,
als das erinnertlich noch mal intensiv
über die Kindergrundsicherung sprechen möchte.
Also über das große sozialpolitische Vorhaben der Ampel,
bei dem die meisten bislang dachten,
es würde eigentlich nur noch übers Geld gestritten.
Ja, das geht ja jetzt seit ein paar Tagen.

Also zuletzt hatte Christian Lindner ja auch normal darüber gesprochen, wie sich die Kinderarmut verändert hätte.
Also seit 2015 durch mehr Flüchtlinge hat sich im Grunde das Problem der Kinderarmut ein bisschen auf diese Personen verlagert. Darüber schwebt natürlich dieser Streit zwischen den Lisa Paus und Christian Lindner.
Also er möchte die Kindergrundsicherung nicht freigeben. Jetzt hat Lisa Paus etwas überraschend für alle, auch für die grünen Führungen gesagt.
Na ja, dann halt eben auch mit mir kein Wachstumsschancengesetz. Und wo genau stehen wir jetzt gerade in diesem Zusammenhang? Christian Lindner hat diese Frage völlig überraschend politisiert. Vorher war das ja so eine Art sich gegenseitiges Ärgern in der Koalition und alle dachten, diese Kindergrundsicherung kommt. Es war nicht klar, wann, es war nicht klar, wie teuer. Aber man dachte, im Inhaltlichen haben sie es seit dem Koalitionsvertrag geeint.
Und das hat der Lindner komplett neu aufgemacht. Weil er hat ja die Grundannahme von Frau Paus in Frage gestellt. Die lautet ja, wir haben in Deutschland eine sich verfestigende Kinderarmut. Also Kinder erreichen wir gar nicht mit den Sozialleistungen, mit den Förderungen, die wir haben. Deshalb mussten wir uns überlegen, wie wir die sozusagen proaktiv an die Kids rankriegen. Das ist mal unter uns gesagt, auch wenn die Eltern zu dusselig sind, die zu beantragen, dann muss der Staat eben das so rüberschieben, dass die Kinder das kriegen.
Was ja übrigens in Deutschland auch nicht so einfach ist, Dinge zu beantragen, muss man in der Ferneshalve auch sagen. Wie auch immer, aber Lindner sagt jetzt, wir haben gar keine sich verfestigende Kinderarmut, sondern unter den Leuten, die schon länger da sind, geht die Kinderarmut deutlich zurück. Wir haben dann aus der Armut, also unser System funktioniert. Und die Zahlen sind nur hoch, weil immer neue Kinder, eben als Migrantinnen- und Sütlingskinder, nachkommen und dann Arm sind. Und wenn diese Annahme stimmt, dann wäre das natürlich, das, was Frau Paus plant, wäre dann falsch. Es gibt doch für alles Statistiken. Gibt es denn da irgendwelche Zahlen und Erhebungen? Ja, wir haben Statistiken, wir haben bei der Welt meinen Kollegen Marcel Leubecher losgeschickt.

Und ich habe extra alles nochmal mir hier ausgedruckt.
Also, Leubecher kommt zu dem Schluss.
Die verfügbaren Daten stützen Lindners These
und erzählt auf 1,37 Millionen Kinder
waren 2010 laut Bundesagentur für Arbeit
im Leistung nach dem Sozialgesetzbuch II,
also was jetzt Neuerdingsbürgergeld heißt.
Und jetzt, März 2023, waren es nur noch 939.000.
Also hat sich diese Gruppe deutsche Kinder deutlich vermindert.
Und gleichzeitig bei ausländischen Kindern
stieg die Zahl der Empfänger im gleichen Zeitraum
von 304.000 auf 903.000.
Also Zahlen geben Lindner recht.
Trotzdem natürlich die Frage,
was ist der Gedanke von Lindner das Thema Migration
mit dem Thema Kindergrundsicherung zu verknüpfen
in einer solchen Situation.
Er kann ja davon ausgehen, dass das Feedback entsprechend ist,
wie es dann auch gekommen ist,
also zwischen abgrundtief-bösartig,
kommt jetzt von jemandem von den Linken,
bis hin zur Förderung des Rassismus und des Spalten
und natürlich Flüchtlinge gegen Arme ausspielen,
also natürlich auch ein bisschen erwartbar, was dann zurückkommt.
Aber trotzdem die Frage, lohnt sich so etwas politisch,
diesen Connect zu ziehen,
bzw. in diesem Zusammenhang dann auch dieses Potenzial abzuschöpfen,
nur um das Thema Grundsicherung auf die ein oder andere Art und Weise abzuräumen?
Ja, ich meine, wenn die Zahlen stimmen,
dann müssen wir schon darüber sprechen, oder?
Muss man darüber sprechen, nur der Schluss, den er dann auch hat,
ist natürlich, also wenn speziell mit grantische Familien
dafür sorgen, dass das mit der Kinderarmut größer wird,
dann ist ja sein Schluss,
ist es jetzt sinnvoll, den jetzt einfach nur Geld zu geben
oder soll man da die Gelder in Führungsstrichen kürzen
und den anderen Projekten zur Integration stecken?
Von kürzen ist nicht die Rede.
Die Frage ist doch, also die haben ja gerade erst deutlich erhöht
und jetzt ist die Frage, ob nochmal erhöht wird
und wie gesagt, ob dieses proaktive Sozialhilfe auszahlen
oder sozusagen herantragen an Leute,
ob das das Mittel der Wahl ist
oder ob man mehr wie Lindner sagt, an Kita, an Schule, an Integration denkt.

So, und jetzt kann man natürlich sagen,
wenn das Geld für die Grundsicherung nicht kommt,
wer weiß, ob das Geld dann für die anderen Sachen kommt,
aber den Gedanken zuzulassen, die Debatte zuzulassen,
was hilft den Kindern besser?
Ich glaube, das müssen wir schon,
wenn wir da auch vernünftig darüber sprechen wollen.
Ich bin da auch gar nicht entschieden,
weil ich finde, dieses Grund misstrauen gegen Eltern.
Also die versaufen das nur
oder die kaufen dann ein Plasma-Fernseher.
Das habe ich immer schon wahnsinnig geärgert.
Lustigerweise gibt es das ja von rechts wie links.
Also als sie zählst du mal diese Herdprämie,
Betreuungsgeld einführen wollte, also 100 Euro auf die Kralle,
wenn du dein Kind selber betreust, da gab es ja von links
ein Riesensturm, ah, das wird versoffen
und die kaufen da Tabak von.
Und jetzt haben wir das Gleiche, weil es um migrantische Eltern geht,
haben wir den Verdacht von der anderen Seite.
Also ich glaube nicht, dass man diesen Grundverdacht haben muss,
dass Eltern sozusagen böse handeln.
Aber wenn jemand schon so wenig durchblickt bei uns,
dass er dieses ihm zustehende Leistung gar nicht abrufte,
kann sein, dass es schwierig ist,
aber andere Dinge in der Gesellschaft sind ja auch schwierig,
ist dem dann wirklich geholfen, wenn man es an den Rand trägt
oder wenn wir die Debatte nicht mehr führen,
weil wir Angst haben, die wird von Recht instrumentalisiert,
dann werden wir künftig ganz, ganz vielen nicht mehr besprechen können.
Ich glaube, wir steuern da auch drauf zu.
Ich fürchte, wenn wir nochmal drei Schritte zurückgehen,
wie hast du es empfunden, als,
obwohl die Sommerpause noch nicht ganz vorbei war,
sich Lisa pausst schon in Sachen Wachstumschancen,
jetzt komme ich schon durcheinander, doch Wachstumchancen gesetzt,
weil du, du hattest es letztens auch schon mal verwechselt,
mit dem Wachstumsbeschleunigungsgesetz.
Das war die alte Hotelkiste, Möwenpiksteuer.
Darüber hat die FDP eine ganze Bundestagswahl verloren.
Ach, das schaffen die ja auch wieder.
Aber wie hast du es empfunden,
dass die, obwohl sie noch nicht aus der Pause wieder zurück waren,
eigentlich im Grunde haben alle Bürgerinnen und Bürger daran erinnert haben,

guck mal, wie herrlich dysfunktional wir sind.
Ihr habt es schon fast vergessen.
Ja, das war spektakulär,
weil das ist ja auch so ein bisschen von Frau Paus sie gegen alle.
Und ich hab nicht ganz verstanden, wie man so was zu Ende denken kann,
weil, ich glaube, bisher der Verlierer da ist nicht Christian Lindner,
sondern Robert Habeck.
Und den braucht die ja eigentlich noch.
Er ist heute auf der Gamescom.
Ja, das hab ich jetzt aus deinem Skript hier für die Sendung erfahren.
Kannst du mal sehen.
Ich war richtig, er sei mir richtig ein bisschen erschrocken,
weil eigentlich ist Herr Habeck in Skandinavien
und hat gesagt, er möchte mal strukturiert in Ruhe nachdenken im Urlaub
und dann fährst du mal eben so zu Gamescom, um die zu eröffnen.
Du vielleicht ist er auch nur mit der VR-Brille in Skandinavien.
Vielleicht setzt er sich einfach so eine VR-Brille auf
und ist jetzt irgendwo da in Södermalm oder so.
Wobei Södermalm wahrscheinlich nicht, weil Södermalm fängt mit Södermalm an.
Ich glaube nicht, dass man sich freiwillig ...
Ah ja, guck mal.
Ich weiß auch nicht, ob die Politiker immer ...
Also das ist ja ...
Ah, das ist ein Haufen Gamer, lass hinfahren, da sind wir cool.
Weiß nicht, ob die jetzt alle sofort grün wählen,
diese Gamer nur, weil der Habeck da ...
Weiß ich, hat er auf den roten Knopf gedrückt?
Oder hat er virtuell jemanden erschossen?
Ein Zweifel wird es wahrscheinlich Kubicki erwischt haben.
Also ich weiß es nicht, aber es kommen ja immer wahnsinnig geile Fotos dabei raus.
Wenn Politiker auf der Gamescom sind, dann sind es ja meistens,
was immer Angela Merkel mit seiner riesigen VR-Brille oder so.
Also ich könnte mir schon vorstellen, dass das Cyber-Robby da irgendwie
barfuß in irgend so was drin steht und dann mit der Brille auf dem ...
Also ich bin frisch traumatisiert, was Computerspiele angeht,
weil ich war in Frankreich im Urlaub
und wir sahen ein schön gestaltetes Plakat,
das es eine Ausstellung gebe über Assassin's Creed
in einem Museum in einer schönen Kleinstadt
und wir haben hier zu Hause Assassin's Creed Origins
und ... also das griechische und das ägyptische durchgespielt.
Das darf man ja so als Bildungsbürger.
Und ging dann in dieses Museum und da hatten die nichts gemacht,
außer zwischen alten Mittelmeerwasen,

die sie da aus dem Meer gefischt hatten,
ein paar Assassin's Creed-ausgedruckte Fotos zu hängen.
Das ist aber auch sehr ...
Das ist aber eigentlich auch sehr Deutsch, oder?
Südfrench, Südfrench.
Toll.
Aber ich glaube, wir waren auch die einzigen, die drauf reingefallen sind.
Falls ...
Umstrittener Protestsong spaltet die USA.
Das berichtet NTV, er nennt sich Oliver Anthony, singt Country,
trägt einen roten Bart und ist bis dato völlig unbekannt.
Doch sein Song, Rich Men North of Richmond,
geht urplötzlich viral
und erobert nun sogar Platz 1 der US-Charts,
nicht das erste popkulturelle Phänomen,
das die USA pünktlich zum Wahlkampfstaat spaltet.
Mittlerweile weit über 30 Millionen Abrufe.
Hat dieser Song, dieser Oliver ...
Hier ist er jetzt gleich, Oliver Anthony.
Der sieht so ein bisschen aus, so ein bisschen ...
Wir haben ja gerade schon über Gaming gesprochen,
also bei Mario gibt es ja Wario, den bösen Zwilling.
Und er sieht so ein bisschen aus quasi wie der Wario von Ed Sheeran.
Und er hat eigentlich, singt er im Grunde genommen,
wenn man es mal erst mal nüchtern betrachtet,
er hat so ein bisschen was vom 80s, 70s Springsteen.
Also der Text ist so, ich habe meine Seele daran verkauft,
den ganzen Tag zu arbeiten, bei Überstunden, beschissener Bezahlung.
Ich kann das hier aussetzen und mein Leben vergeuten,
mich nach Hause zurückziehen und meine Sorgen ertränken.
Es ist eigentlich so ein Classic Springsteen, so verdammte Schande,
was aus der Welt für Menschen wie dich um mich geworden ist.
Und dann kommen aber noch so Sachen.
Er adressiert halt eben diese Rich Man of Richmond.
Und das ist die Hauptstadt von Virginia des US-Bundestates.
Und es geht natürlich um die reichen Männer.
Es geht um die da oben.
Und es geht halt eben auch darum, dass es plötzlich auch noch heißt,
ich wünschte, Politiker würden sich um Bergarbeiter kümmern
und nicht nur um Minderjährige irgendwo auf einer Insel.
Und das geht natürlich schon ganz klar so in diese QAnon-Verschwörungstheorie
oder Thesen oder Erzählung.
Und das ist dann schon nicht mehr ganz so weit von Trump
und all denen entfernt.

Und jetzt jubeln natürlich speziell die Republikaner,
weil die sich davon eigentlich ziemlich gut repräsentiert fühlen.
Denn wenn das Ding auf eins geht,
ist da ja wieder ein gewisses Wählerpotenzial gleich,
dass man darin vermuten kann.
Regen wir uns darüber zu Recht auf?
Oder sind wir schon wieder zu erhitzt?
Oder wie blickt man dann auf solche Songs?
Das Interessante ist doch,
die vor einer Generation noch links waren,
jetzt rechts wieder auftauchen.
Also nimm mal das Wort Alternativ.
Die Alternative Szene in 70ern, das waren die neuen Linken.
Jetzt alles, was Alternativ ist, ist rechts.
Nimm mal das Wort Querdenker.
Querdenker war früher der Günter Gras des Dorfes so ungefähr
und jetzt ist Querdenker irgendwie nach rechts gerutscht.
Wobei Alternativ, ganz kurz, wobei Alternativ eigentlich für mich
nur rechts ist im Sinne von alternative Fakten.
Da kommt es daher aber Alternativ.
Die Alternative für Deutschland.
Stimmt, die habe ich vergessen.
Das Wort Alternativ.
Die habe ich verdrängt.
Oder Kontra und so weiter.
Also ich mache gar keine inhaltliche Gleichsetzung.
Aber sozusagen Phänomene der Gegenkultur,
die früher gelernt links waren,
kommen rechts wieder raus.
Gucken wir mal diese komischen Reichsbürger,
die ja teilweise auch aus dem Video hippies.
Ja, ja, ja.
Und jetzt haben die auch diese schlechten amerikanischen Protest-Songs,
die ja früher auch links waren.
Also ein John Bayes oder so.
Das ist ja auch eine klassische amerikanische Protest-Kultur.
Kommt plötzlich rechts wieder raus.
Und das ist schon etwas, wo man, glaube ich,
mal einen Tacken drüber nachdenken kann.
Weil alle in Amerika, die sich irgendwie abgehängt fühlen
und denken, sie verdienen zu wenig und arbeiten so viel
und die Leute mit der Kohle interessieren sich nicht für sie.
Sehen oder ein Großteil von denen sieht,
die Heimat irgendwie spontan rechtspolitisch.

Und da kann man ein bisschen länger drüber nachdenken, warum das so ist.
Neymar kommt und Binsalman lässt Flüchtlinge erschießen.

So schreibt es Wolfram Weimar, liebe Grüße, bei NTV.

Saudi-Arabien wollte mit der spektakulär
dekadenten Präsentation des brasilianischen Fußballstars Neymar.

Positive Weltschlagzeilen machen doch zeitgleich wird bekannt,
dass an der Grenze systematisch Migranten aus Afrika erschossen werden,
darunter auch Kinder.

Ja, das ist eine Meldung, die macht jetzt tatsächlich verstärkt,
die Runde der Spiegel berichtet unter anderem auch darüber.

Und das, was da an Zahlen auf dem Tisch liegt,
was Human Rights Watch beobachtet und jetzt dokumentiert hat,
das ist in der Tat verheerend

und kommt natürlich für die PR-Abteilung Saudi-Arabien
zum absoluten Unzeitpunkt.

Also es gibt mehrere hundert tote und verletzte geflüchtete
Human Rights Watch berichtet von möglicherweise mehreren Tausend,
die auch irgendwo verschad liegen an der Grenze.

Es sind ja oft Äthiopier, Äthiopierinnen und Kinder.

Und da werden Szenen geschildert,
die mitunter auch was den Umgang mit diesen Menschen angeht.

Mich hat es auch ein bisschen an Butcher erinnert,
wenn es darum geht, zu vergewaltigen Menschen,
zur Vergewaltigung zu zwingen.

Also wirklich übelste Verstöße gegen die Menschlichkeit,
und auf der anderen Seite das große Fußballprojekt Saudi-Arabien.

Diese Dinge sind total grauenhaft

und haben für Deutschland noch eine besondere Bewandtnis,
weil wir nicht nur die Saudi-Arabische Armee mit Waffen beliefern,
sondern auch den Saudi-Arabischen Grenzschutz ausbilden.

Also deutsche Grenzpolizisten in Saudi-Arabien, um da auszubilden.

Und wenn das tatsächlich so geschehen ist,

wie seriöse Organisationen angeben,
dann muss man natürlich noch mal drüber nachdenken,
ob man das so weitermachen kann.

Ja, und dann sind wir wieder bei Annalena Baerbock.

Und der Außenpolitik, der Werte geleiteten Außenpolitik,
stellt sich natürlich auch die Frage,

ob die Werte, die Maßstäbe, die wir anlegen,
zum Beispiel an Russland, Klamauf, Butcher beispielsweise,
inwieweit diese Schablone anlegbar ist,
an Saudi-Arabien.

Russland hat einen Angriffskrieg gemacht auf ein anderes Land
und Butcher ist ein dokumentiertes Kriegsverbrechen

in diesem überfallenden Land.
Also es ist nicht komplett dekungsgleich,
um sich über die Vorwürfe, die Saudi-Arabien betreffen zu empören,
braucht man nicht den von dir gemachten Vergleich,
der glaube ich auch ein Stück weit in die Irre führt.
Aber man muss das natürlich sehen.
Und das ist ja immer die Frage,
was du auch sagst, überschattet das jetzt,
diese Fußballpräsentation.
Vielleicht sind die Fakten auch nicht zufällig auf den Tisch gekommen,
weil auch die Menschenrechtsorganisationen,
gerade diese Aufmerksamkeit, die Saudi-Arabien sucht,
suchen, um zu sagen, guckt mal, hier ist das,
was wirklich bei euch passiert, war in Qatar ja auch so.
Also in Qatar haben ja auch die Gewerkschaften,
die für diese grauenhaft ausgebeuteten Arbeiter gestritten haben,
auch die Öffentlichkeit gesucht, die da war wegen Fußball.
Aber der Zeitpunkt der Veröffentlichung schmillert ja nicht
im Geringsten die Inhalte dessen, was da präsentiert wird.
Ich hatte mich da extra innerlich schon vorher abgewandt,
weil ich habe da gar keinen Bock drauf.
Also da bin ich auch bei Fußball, da bin ich da wirklich konservativ.
Ich hätte keine WM in Qatar gebraucht,
ich brauche keine Liga in Saudi-Arabien, das ist mir alles nix.
Ja, jetzt mal an den Fußballfan.
Und der kannst du ja trotz der Anhängerschaft beim FC Schalke
ja immer noch bleiben.
Bis wohin macht denn der Profi Fußball überhaupt noch Spaß?
Ja, als Schalke sollte man von morgens bis abends die Klappe halten.
Als Schalke hatte jahrelang Gasprom auf den Trikot.
Und natürlich wusste wer auch vorher, was Gasprom ist
und woher die Kohle kommt und was die damit...
Peter Lohmayer hat sich es aus dem Trikot rausgeschnitten.
Der ist einfach mit einem Loch in der Brust, die läuft ja auf.
Ja, ist okay.
Aber ich meine, die Saudis haben sich ja gerade Newcastle gekauft.
Also Newcastle, ein englisches Schalke gehört jetzt
dem saudischen Staatsfonds.
So, und wenn jetzt die Saudis auf die Idee kommen,
Schalke zu kaufen und so richtig aufzupumpen.
Und ja, ich sage mal lieber nichts, was ich dann machen würde.
Das Kleingedruckte.
Sorge um ex-SPD-Chef Herz-OP bei Franz Müntefering.
Ungebrochen, starker Lebenswillen.

So berichtet es der Express.

Ja, Franz Müntefering hatte eine schwere Herz-OP.

Er ist ja mittlerweile nun auch schon 83 Jahre alt.

Und seine Frau Michelle Müntefering hat zu seinem Gesundheitszustand gesagt, es wird noch eine Weile dauern, bis er wieder ganz fit ist.

Aber wir sind voller Zuversicht und Dankbarkeit.

Mein Mann hat einen ungebrochen starken Lebenswillen.

Du als politischer Beobachter, bist du genauso wie ich, auch so ein großer Franz Müntefering-Fan, das Fleisch ist verteilt, geht es an den Kartoffeln?

Franz Müntefering ist ja dann auch im Ruhbestand in unsere Heimatregion gezogen, nämlich genauer gesagt, nach Wannereike in den Wahlkreis von Michelle, die da teilweise auch Michelle genannt wird.

Das ist natürlich sehr sympathisch.

Und ich kenne auch Leute in Wannereike, die in ihre Regel mäßig beim Bäcker trafen.

Und er war auch jemand, der kam natürlich immer so vorgstümlich rüber, aber der war schon mit allen Wassern gewaschen.

Also ich habe den mal begleitet, eine längere Dienstfahrt durch diverse Gegenden NRWs.

Und er hatte tatsächlich ein Schalke und ein BVB-Schal im Auto, immer je nach Gegend rauszuholen.

Ja, aber auch klingt jetzt alles so vorgstümlich.

Aber der hat seine Karriere mal angefangen, indem er den SPD-Bezirk westliches Westfalen übernahm, der riesig große Mächtig war, und dann so hart aufgestellt wurde, dass ihn alle nur noch die westlichen Vandalen nannten.

Das war sozusagen der Urquell seiner Macht.

Und das hat ihn doch immerhin ins Vizekanzleramt getragen.

Und da hat er die Rente mit 67 gemacht, was auch eine schöne Pointe ist für den Sozialdemokraten.

Das gibt's doch gar nicht.

Gehe-Hotel-Jays lassen Preise explodieren.

Hotels auf Mallorca werden 2024 noch teurer.

So berichtet ist die Bild.

Schlechte Nachrichten für alle Mallorca-Urlaube nach dem Ferien auf der Lieblingsinsel der Deutschen schon dieses Jahr um rund 15% teurer geworden sind, droht für 2024 die nächste Preisexplosion.

Die Hotelpreise sollen um bis zu 10% steigen.

Das berichtet die spanische Zeitung Diario de Mallorca unter Berufung auf Branchenkenner, also die Gear-Hotel-Jays.

Die versauen uns jetzt quasi 2024.
Ist dir bekannt, dass die Amerikaner
ganz schön auf den Geschmack gekommen sind, was Mallorca angeht?
Es gibt mittlerweile mehrmals in der Woche
Direktverbindung zwischen Palma und New York.
Jetzt müsste ich eine Pointe haben, aber ich herbe keine.
Insetzen in deinen Augen.
Da ist der Vorschreck der Sangria-Eimer aus der Hand gefallen.
Ich war einmal auf Urlaub in Mallorca nach dem Abitur.
Da war ich viel betrunken, allerdings auch nicht am Ballermann.
Und sonst war ich da nur noch beruflich da.
Aber ich kenne Leute, die da hin sind.
Das ist so eine schöne Insel.
Ja, es ist toll.
Aber es wird wahrscheinlich ...
Die Amis machen die Preise kaputt.
Die fliegen jetzt von JFK nach Palma.
Du bist sicher, dass das stimmt?
Ja, das ist so.
Es kaufen auch immer mehr Amerikaner dort.
Das sind, ich glaube, 7-Stunden-Flug oder so.
Aber es kommt doch der CO2-Preis.
Das wird sich doch langfristig nicht reichen werden.
Da wird sich alles ändern.
Warum nicht mehr Florida?
Weil der Descent ist regiert.
Ja, die Americans, wobei die jetzt mittlerweile auch in Kalifornien.
Aber das ist interessant.
Die Amis fliegen jetzt nach Mallorca,
so wie die Deutschen immer zum Plattensee nach Ungarn gefahren sind,
weil da alles so herrlich billig war
und man noch günstig Urlaub machen konnte.
Hast du nicht gerade erzählt, dass es so teuer ist?
Ja, aber in Relation gesehen ...
Für die Amerikaner ist es ja nicht so teuer,
weil die sind andere Schrecken gewohnt.
Für die Amerikaner ist Mallorca offensichtlich
irgendwie noch so eine Art, weiß ich nicht, Lidl-Land.
Wenn du das so siehst, Junge, dann wird das schon so stimmen.
Oh, boy.
Ja, gut. Okay.
Weißt du was?
Dann beschließt du es jetzt an dieser Stelle damit.
Ich wollte dich nicht entlassen, ohne dir noch gesagt zu haben.

Und du wirst schockiert sein, wenn ich dir das jetzt auch noch erzähle.

Verena Kehrt und Marc Terenzi prügeln offenbar
in Hamburger Hotel aufeinander ein.

2,2 Promille soll Marc Terenzi gehabt haben.

Und du sagst dazu was?

Wer sind diese Leute?

Ich hab's gewusst, ich hab's gewusst.

Aber das ist keine Attitüde.

Ich weiß das doch.

Ich verliere auch immer bei Triple Pursuit

kriege ich nicht den pinkfarbenen Keks.

Ja.

Also was ist diesen Gummikeks?

Weil da muss man solche Fragen beantworten.

Ja, aber du kommst doch aus Wannereickel.

Das ist doch das Herz der Popkultur.

Aber auch da gab es Bücher.

Mein Gott, ne?

Also das ist ja wirklich ...

In dem Falle sagt man bei der FDP gerne,
das geht aber alles noch mal zurück in die Montagehalle.

Robert, ich danke dir ganz herzlich.

Das hat mir sehr viel Freude gemacht.

Welchen Schlager wählt Dagj Rosenfeld aus?

Nee, das weiß ich ja nie.

Aber du hast eine wahrscheinliche Ahnung, ne?

Nee, weil das muss mich ja frisch überraschen.

Also das dürfen auch die uns helfenden Redakteurinnen,
dürfen mir das nicht sagen.

Du hast ja übrigens hier in deiner Show den Elfmeter vergeben.

Weil du hast mir in deinem Skript ja noch so eine komische Studie,
sind Hunde schlechte Menschen oder so geschickt.

Stimmt.

Und da wollte ich sagen,

dass ich es geschafft hatte, 48 Jahre meines Lebens
nichts mit Hunden zu tun zu haben,

bis Dagmar ihr neuen Hund hat, den Gustav.

Und der ist total nett, ein ganz netter Hund.

Aber ihr seid ja gar nicht gemeinsam im Podcaststudio.

Doch, manchmal schon.

In der Redaktion, ja.

Und sie geht auch durch den Newsroom mit Gustav an der Hand.

An der Leine, an der Leine.

Ja.

Robin Alexander sitzt in seinem riesigen Büro.
Und dann kommt plötzlich Dagir Rosenfeld mit ihrem Hund rein.
Und du sitzt da plötzlich wie Merkel mit Pudins Laboratur.
Nee, ich ... Nee, der ist total nett, der Hund.
Und freundlich.
Und die Dagmar hat den auch super im Griff.
Also läuft alles.
Okay.
Also wenn wir über netto- und freundliche Rottweiler sprechen,
möchte ich an dieser Stelle noch meinen Bruder Andreas,
ganz herzlich grüßen.
Mein Bruder Andi hat heute Geburtstag
der übrigens folgende Spitzname in seinem Leben schon hatte.
Andi, 90 210.
Der Büffel.
Schoko Andi.
Die Härte.
Saddam.
Und Hardcore.
Und der wohnt immer noch in Kastrober-Auchsel.
Der wohnt immer noch in Kastrober-Auchsel.
Und versetzt die Baustellen.
Auch von mir alles richtig gemacht.
Ja, das hat der wirklich.
Robin, mach's gut.
Ich freu mich auf die nächste Folge Machtwechsel.
Und natürlich auf die nächsten 42 Talkshows,
in denen du dann sitzt.
Das ist ja völlig klar.
Tschüss.
Stimme der Vernunft
und unerreichgute Sprecherin der Rubriken Bettina Rust.